



PARACELUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

Wissenschaft trifft Praxis, Ausgabe 05/2023

Liebe Leser*innen,

In dem heutigen ÖGAM-Newsletter wollen wir unser Institut Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Salzburg vorstellen.

Wir freuen uns sehr darüber 4x im Jahr im ÖGAM Newsletter vertreten zu sein und über unser Institut und unsere Aktivitäten berichten zu können. Heute stellen wir unser Institut kurz vor und in den folgenden Ausgaben möchten wir näher auf die Forschungsschwerpunkte und Projekte des Institutes für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin eingehen.

Herzliche Grüße aus Salzburg,

Ihr Team des Instituts für Allgemeinmedizin der PMU



PARACELUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

Vorstellung Institut für Allgemeinmedizin an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg (PMU)

Das 2006 gegründete Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin nimmt eine wichtige Rolle in der Ausbildung der Medizinstudierenden ein und widmet sich wissenschaftlichen Fragestellungen der Allgemein- und Familienmedizin. Seit 2013 leitet Frau Univ-Prof.in Dr.in Maria Flamm das Institut für Allgemeinmedizin. Das 14-köpfige interdisziplinäre Team setzt sich aus praktisch tätigen Allgemeinmediziner*innen wie auch Mitarbeiter*innen aus anderen relevanten Fachbereichen (Innere Medizin, Public Health, Gesundheits-, Sport-, Erziehungs-, Politik- und Kommunikationswissenschaften) zusammen.
(<https://www.pmu.ac.at/allgemeinmedizin.html>)

Seit 2022 leitet Frau Univ-Prof.in Dr.in Maria Flamm darüber hinaus das Forschungs- und Innovationszentrum für Public Health und Versorgungsforschung (FIZ PH & VF) der PMU.

In weiteren Ausgaben des ÖGAM Newsletters werden wir näher auf die Projekte und Forschungsschwerpunkte des Institutes eingehen.

Bereich Lehre:

Das Institut für Allgemeinmedizin ist im ersten, zweiten, vierten und fünften Studienjahr in Form von Vorlesungen, praktischen Übungen und Koordination von Lehrpraktika vertreten. Das Lehrveranstaltungsangebot des Instituts ist eine Mischung aus Theorie und Praxis. Neben dem Team sind auch Lehrärzt*innen aus der Hausarztpraxis in der Lehre eingebunden. Die Praktika inkl. 4-wöchiges Pflichtpraktikum im KPJ erfolgen in Kooperation mit > 80 Lehrordinationen für Allgemeinmedizin.

Bereich postgraduale Ausbildung:

Neben der studentischen Lehre veranstaltet das Institut den Begleitlehrgang Allgemeinmedizin. Die über drei Jahre angelegte Seminarreihe bildet eine wichtige Grundlage, um auch während der Klinikrotation durch die verschiedenen Fachabteilungen, den allgemeinmedizinischen Blickwinkel nicht zu verlieren. Zusätzlich wird durch den Austausch mit erfahrenen Allgemeinmediziner*innen und den Auszubildenden untereinander die professionelle Entwicklung gefördert und die Möglichkeit der Vernetzung geboten. Der Begleitlehrgang wird seit 2019 für alle Ärzt*innen in Ausbildung für Allgemeinmedizin im Bundesland Salzburg angeboten.

Bereich Fortbildung:

Der Jour Fixe Allgemeinmedizin ist eine Kooperation zwischen der Salzburger Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SAGAM) und dem Institut für Allgemein- Familien- und Präventivmedizin. Die Veranstaltungen finden 8 Mal jährlich abends statt, seit der Covid-Pandemie virtuell. Er richtet sich an Medizinstudierende, Ärzte und Ärztinnen in Ausbildung und praktizierende Allgemeinmediziner*innen. Die behandelten Themen sind für Allgemeinmediziner*innen relevant aufbereitet und werden im Dialog zwischen Fachexpert*innen und praktizierenden Allgemeinmediziner*innen aufbereitet und diskutiert.

Public Health – Das Onlinestudium:

Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) bietet seit 2019 am Standort Salzburg ein Masterstudium in Public Health an. Der Studiengang wird vom Institut für Pflegewissenschaft & -praxis sowie dem Institut für Allgemein-, Familien und Präventivmedizin ausgerichtet. Das Studium ist als Onlinestudiengang konzipiert, welcher ortsunabhängig, zeitflexibel und berufs begleitend absolviert werden kann. Den Studierenden wird nach Abschluss des Studiums der Akademische Grad "Master of Science in Public Health" (MScPH) verliehen. <https://www.pmu.ac.at/public-health.html>

Forschung:

Ein Schwerpunkt liegt auf Forschungsfragen der hausärztlichen Primärversorgung. Weitere zentrale Themen sind epidemiologische Fragen, Public Health Themen, innovative Versorgungsansätze und sektorenübergreifende Versorgungsforschung.

Aktuelles Thema: Klima und Gesundheit

Eine der großen Herausforderungen für das Gesundheitssystem der Zukunft sind die gesundheitlichen Folgen der globalen Klimaveränderung – bereits 2009 bezeichnete eine Lancet commission den Klimawandel als "...the biggest global health threat in the 21st century."

Im Fortschrittsbericht der AG Klimawandelanpassung des Landes Salzburg vom April 2022 ist ersichtlich: „...Die schwerwiegendsten gesellschaftlichen Folgen des Klimawandels betreffen in Salzburg den Gesundheitsbereich.“ Besondere Bedeutung hat hier die Zunahme der Frequenz und Intensität von Hitzewellen in Kombination mit der demographischen Entwicklung in Österreich.

Dr.med.univ. Johanna Schauer-Berg, MPH wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutes und Umweltreferentin der Salzburger Ärztekammer arbeitet in Kooperation mit der Pressestelle der Ärztekammer an einer Serie zum Thema Klimawandel und Gesundheit in der Salzburger Ärztezeitung Med.ium.

1 Costello A, Abbas M, Allen A, Ball S, Bell S, Bellamy R, Friel S, Groce N, Johnson A, Kett M, Lee M, Levy C, Maslin M, McCoy D, McGuire B, Montgomery H, Napier D, Pagel C, Patel J, de Oliveira JA, Redclift N, Rees H, Rogger D, Scott J, Stephenson J, Twigg J, Wolff J, Patterson C. Managing the health effects of climate change: Lancet and University College London Institute for Global Health Commission. Lancet. 2009 May 16;373(9676):1693-733. doi: 10.1016/S0140-6736(09)60935-1. Erratum in: Lancet. 2009 Jun 27;373(9682):2200. PMID: 19447250.

2 Land Salzburg | Abteilung 5 Natur- und Umweltschutz, Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Salzburg (Hrsg.) Erster Fortschrittsbericht der Arbeitsgruppe „Klimawandelanpassung“. April 2022

Der Einführungsartikel **„Tomatensuppe und Superkleber - Ein Plädoyer für den evidenzbasierten Diskurs zur Klimakrise in der Medizin“**, im Februar 2023 (Med.ium Seite 19-21) veröffentlicht, gibt einen kurzen Überblick über die Auswirkungen auf die Krankheitslast (insb. in Bezug auf Hitze, Allergien und Atemwegserkrankungen, Veränderungen bei infektiösen Erkrankungen, psychische Gesundheit), den CO₂-Fußabdruck des Gesundheitssystems und Anregungen für die eigene klinische Praxis.

[med.ium 2023: Salzburger Ärztezeitung - Ärztekammer für Salzburg \(aeksbg.at\)](https://www.aeksbg.at)

Weitere Aspekte des Klima-Gesundheits-Nexus werden in kommenden Beiträgen der Serie u.a. in Interviews mit Fachexpert*innen vertieft um insbesondere die Verbindung zwischen Wissenschaft und klinischer Praxis zu beleuchten.

Für die ÖGAM

Dr. Susanne Rabady (Präsidentin)

Für die PMU Salzburg (inhaltlich verantwortlich),

Univ.-Prof. Dr. Maria Flamm, MPH, Institutsvorständin



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

[Vom Wissenschaft trifft Praxis-Newsletter abmelden.](#)

Sie können auch [alle ÖGAM-Newsletter abbestellen](#).

(C) 2023 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090
Austria

This email was sent to office@oegam.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

